

Newsletter der Gemeinde Schaan

15. Januar 2026

Abwasserpumpwerk und Regenbecken Widau: Projekt und Kredit genehmigt

Der Gemeinderat Schaan hat dem Neubau des Abwasserpumpwerks und Regenbeckens Widau sowie dem dafür notwendigen Verpflichtungskredit zugestimmt. Hintergrund des Vorhabens sind gesetzliche Vorgaben zum Schutz des Trinkwassers: Das bestehende Abwasserpumpwerk Oberau in Ruggell sowie Teile der Entwässerungs- beziehungsweise Pumpendruckleitungen, die von Ruggell in Richtung ARA Bendern führen, befinden sich in Grundwasserschutzzonen. Gemäss einer Verordnung des Landes Liechtenstein müssen diese Anlagen bis spätestens 31. Dezember 2027 aus dem Schutzgebiet der Wasserversorgung verlegt werden.

Um diese Vorgaben zu erfüllen, ist aktuell der Neubau des Hauptsammelkanals von Ruggell nach Bendern in Umsetzung, andererseits ist ein neues, modernes Abwasserpumpwerk mit Regenbecken in der Widau vorgesehen. Der neue Standort liegt ausserhalb der Schutzzonen und stellt sicher, dass Abwasser und Regenwasser auch bei Starkregen zuverlässig, kontrolliert und umweltgerecht abgeleitet werden können. Ein Umbau der bestehenden Anlage wurde geprüft, jedoch aus technischen und betrieblichen Gründen verworfen, da er einem Neubau gleichgekommen und während des laufenden Betriebs kaum umsetzbar gewesen wäre.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Franken, die gemäss einem festgelegten Verteilschlüssel auf die Verbandsgemeinden des EZV – des Entsorgungszweckverbands der Gemeinden Liechtensteins – aufgeteilt werden. Der Kostenanteil für Schaan beträgt knapp 2,06 Millionen Franken. Mit dem genehmigten Verpflichtungskredit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Schutz des Trinkwassers und zur nachhaltigen Entwässerung der Region.

Vorausgesetzt, alle Verbandsgemeinden stimmen dem Projekt zu, ist der Baubeginn für März 2026 geplant. Nach Inbetriebnahme der neuen Anlage Ende 2027 werden die bisherigen Anlagen im Schutzgebiet stillgelegt und zurückgebaut.

Schaan, 15. Januar 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti